



In Anlehnung an die Brienz-Rothorn-Bahn haben Diger Rossel und seine Frau ihre typisch schweizerische Zahnradbahnanlage in Massstab 1: 87 gestaltet. Das Schaustück verblüffte mit der enormen Tiefe und einer tollen Geräuschkulisse. Das Publikum wählte dieses Werk zur schönsten Anlage.



Etwas (N-)Ostalgie gefällig? Kleine, aber perfekt durchgestaltete Szene eines Feldbahnschuppens aus DDR-Zeiten in der exotischen Spurweite Gn15 auf dem Diorama «Kühlerei Gohg'ler» von Thomas Röttsch. «20 Jahre SED» gibt den Hinweis: Im Diorama wird eine Szene irgendwann nach 1966 dargestellt.



Noch mehr aus dem Ostblock: Diesellokomotiven beherrschen den Zugverkehr auf der Anlage «Perstein» von Maurice Kleverwal. Die Ausgestaltung der Bahnlinie der ehemaligen tschechoslowakischen Staatsbahn mit den vielen patinierten Details entlang der Schiene überzeugte die Ausstellungsbesucher.